

Beste Werbung für die Kinderleichtathletik

Die zweite Auflage des Kinderleichtathletik-Sportfests am Kaulbachweg, das von der Leichtathletik-Abteilung der SG Post/Süd Regensburg ausgerichtet wurde, war erneut ein großer Erfolg. Das Wetter meinte es gut mit den Beteiligten und zeigte sich von seiner besten Seite, sodass sich 150 teilnehmende Kinder zwischen 6 und 11 Jahren, ihre Betreuer und die stolzen Eltern neben tollen Leistungen auch an einem rundum gelungenen Tag erfreuen konnten. Aufgrund der Arbeit der vielen ehrenamtlichen Helfer verwandelte sich das Stadion, das sonst von den Fußballern des SSV Jahn Regensburg genutzt wird, in einen Parcours mit zahlreichen verschiedenen Stationen wie zum Beispiel Fünfsprung, Flatterball und Biathlon. Die insgesamt 19 Teams aus Cham, Bad Kötzing, Schierling, Burglengelfeld, Eschenbach sowie die Lokalmatadoren von der SG Post/Süd und dem SWC Regensburg sorgten für einen neuen Teilnehmerrekord. Waren es bei der Erstaufgabe noch 12 Mannschaften, so konnte sich **Julia Kick**, gemeinsam mit **Abteilungsleiter Josef Zweck** die Organisatorin des Sportfests, trotz der Mehrarbeit überaus erfreut über den Verlauf des Tages zeigen: „Ich finde es toll, wie alle mitgeholfen haben. Angefangen von den kuchenbackenden Eltern über die vielen



Betreuer bis hin zu den Kampfrichtern, alle haben wieder einmal ihren Anteil daran, dass alles so reibungslos geklappt hat und die Kinder zufrieden nach Hause gehen.“ Neben dem Highlight jedes Kindersportfests, dem abschließenden Stadion-Cross, war der Besuch von Jule, dem offiziellen Maskottchen des Deutschen Leichtathletik-Verbandes, ein weiterer Höhepunkt der Veranstaltung.



In der U 12 erreichten „Die blauen Pumas“ den ersten Platz vor den „TV Champions“ und den „Fliegenpilzen“. In der U 10 holte sich der „Oberpfalzmix“ souverän den ersten Platz, auf den Rängen zwei und drei folgten „Die Gipfelstürmer“ und „Kilabu“. Bei den Kleinsten gewannen „Die Glücksbärchen“ vor den „Bulla Flitzern“. Am Ende des Tages fand die obligatorische Siegerehrung statt und jedes Kind bekam neben einer Urkunde auch eine liebevoll gestaltete Gummibärchen-Medaille, die sich so manche noch auf dem Siegerpodest schmecken ließen. (ak)